

Ökologische Ausgleichsfläche nach § 8 a (BNatSchG) mit Lärmschutzfunktion

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°
E	

WA	II+D
0,4	0,7
o	DN 30-38°

WA	I+D
0,4	0,7
o	DN 30-38°

WA	II+D
0,4	0,7
o	DN 30-38°

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°
ED	

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°
E	

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°
E	

WA	I+D
0,4	0,5
o	DN 38-45°
ED	

WA	I+D
0,4	0,7
o	DN 30-38°
ED	

WA	I+D
0,4	0,7
o	DN 30-38°
ED	

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°
ED	

A: FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
 WA Allgemeines Wohngebiet
MAß DER BAULICHEN NUTZUNG
 II+D Max. 3 Vollgeschosse, wobei das 3. Vollgeschöß im DG liegen muss
 I+D Max. 2 Vollgeschosse, wobei das 2. Vollgeschöß im DG liegen muss
 0,4 Grundflächenzahl höchstzulässig
 0,7 Geschößflächenzahl höchstzulässig

- BAUWEISE, BAUGRENZEN**
 O Offene Bauweise
 E nur Einzelhäuser zulässig
 ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - - - - - Baugrenze

- VERKEHRSLÄCHEN**
 Straßenverkehrsfläche
 Straßenbegrenzungslinie

- GRÜNLÄCHEN**
 öffentlichen Grünflächen / Rasenflächen
 Baumbestand erhalten
 Anpflanzung von Sträuchern
 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern als lockere Gehölzpflanzung mit Artenauswahl nach § 102
 Neupflanzung von Bäumen nach Maßgabe der Artenauswahl
 Umgrenzung von Ökologischen Ausgleichsflächen nach § 8a Abs. 2 bis 5 (BNatSchG) in Verbindung mit § 6f Abs. 3 (BNatSchG) als Flächen zur Pflege und Entwicklung von Landschaft sowie als Ortsrandeingerünung mit Lärmschutzfunktion
 Extensivwiese mit 1-maliger Mahd im Herbst

- SONSTIGE FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN**
 Grenze des Räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 5,00 m Maßzahlen
 Ga Garage
 Zufahrten
 DN 38-45° Bereich der zulässigen Dachneigung
 Bestehende Straßen und Wege
 Containerstandort für Wertstoffe
 Trafostation
 Zweckbestimmung öffentlicher Spielplatz
 620 Höhenschichtlinie
 Lärmschutzwall mit Lärmschutzwand

- HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN DURCH PLANZEICHEN**
 Bestehende Grundstücksgrenzen
 Vorschlag zur Grundstücksteilung
 573 Flurnummern
 Vorgeschlagene Hauptgebäudestellung
 Vorgeschlagene Nebengebäudestellung
 Vorgeschlagene Firstrichtungen
 Bestehendes Gebäude
 Oberirdische Versorgungsleitung / E-Leitung
 Unterirdische Versorgungsleitung / E-Leitung

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 23.11.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Lindenberg Nord I - 2. Änderung" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 20.12.2010 bekanntgemacht.

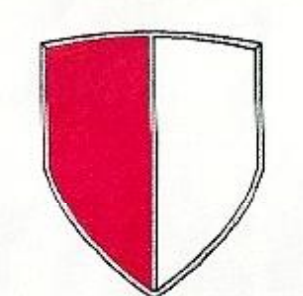
Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 14.12.2010 wurde gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 28.12.2010 bis 31.01.2011 öffentlich ausgelegt.

Die Stadt Buchloe hat mit Beschluss des Stadtrats vom 22.02.2011 den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 22.02.2011 als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über den Bebauungsplan wurde am 28.02.2011 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden bei der Stadt Buchloe zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Buchloe, den 28.02.2011


 Schweinberger
 1. Bürgermeister

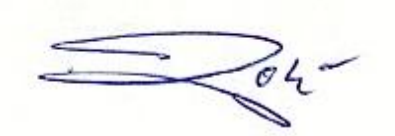


STADT BUCHLOE
 2. Änderung des Bebauungsplanes
 Lindenberg - Nord I



M 1 : 1000

Entwurfsverfasser



22.02.2011

Stadtbauamt Buchloe



Rathausplatz 1
 86807 Buchloe